

hat der Käufer Hypoth. an dem Kaufobjekt der Ges. bestellt. Nach Abwicklung aller Verbindlichkeiten werden die weiteren Zahlungen des Herrn Gröbler bis zu 10% des A.-K. bei der Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp in Meiningen angesammelt, um alsdann zur Ausschüttung an die Aktionäre jeweilig zu gelangen.

Kapital: M. 120 000 in 120 Inh.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 140 000. Die G.-V. v. 19./6. 1905 beschloss Herabsetz. des A.-K. um M. 20 000 durch Vernicht. von 20 Aktien zwecks Tilg. der Unterbilanz. Die Zahlung der ersten Liquidationsrate mit 10% erfolgte ab 15./3. 1913.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im ersten Halb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Hypoth. 59 740, Effekten 997, Kassa 6, Bankkto 7645, Debit. 597, Verlust 39 112. — Passiva: A.-K. 108 000, ausserord. R.-F. 100. Sa. M. 108 100.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 41 445, Unk. 428. — Kredit: Hypoth.-u. Kontokorrentzs. 2739, Effekten 22, Verlust 39 112. Sa. M. 41 873.

Dividenden 1900—1911: 0%^o. **Liquidator:** Heinr. Benner, Meiningen. **Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Gust. Strupp, Finanzrat P. Falk, Bank-Dir. Geh.-Rat L. Kircher, Oberbaurat Fritze, Meiningen; Hotelbes. Emil Metzger, Berlin.

Hôtel-Actien-Gesellschaft in München.

Gegründet: 19./8. 1885.

Zweck: Erwerb, Betrieb und Verkauf von Hotels und ähnlicher Unternehm., sowie die Beteiligung an solchen. Der Ges. gehört das Hotel **Vier Jahreszeiten** in München. Die Ges. erwarb im Mai 1900 das **Hotel Russischer Hof** in München. 1902 wurden 3 anstossende Privathäuser (Mietshäuser) an der Wurzerstrasse preiswürdig erworben. 1904 fanden verschiedene Um- u. Erweiterungsbauten in den Vier Jahreszeiten statt. Eben-dasselbst 1906 Aufstellung einer eigenen elektr. Licht- u. Kraftanlage.

Die Bruttoeinnahme im Hotel V. J. betrug 1911 M. 1 116 936 einschl. M. 358 719 für Zimmergelder u. Miete; im Hotel R. H. M. 389 323 einschl. M. 131 148 für Zimmergelder u. Miete. Für 1912 u. 1913 nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 1 090 000 in 1090 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 230 000, lt. G.-V. v. 30./6. 1886 durch Einziehung von 140 Aktien zum Nennwerte auf M. 1 090 000 herabgesetzt. Die G.-V. v. 7./4. 1900 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 460 000, die G.-V. v. 3./4. 1901 erweiterte diesen Beschluss dahin, dass der A.-R. ermächtigt sein soll, innerh. 3 Jahren neue Aktien bis zum Höchstbetrage von M. 800 000 zur Ausgabe zu bringen (wurde nicht ausgeführt). Die Aktien lauten auf Inhaber, können aber auf Namen umgeschrieben werden.

Hypotheken: I. Vier Jahreszeiten: M. 2 059 382 in 5 Posten (Rest von M. 2 455 000). — II. Russischer Hof: M. 1 064 177 (Rest von 1 135 000). — III. Mietshäuser M. 187 335 (Rest von M. 210 000).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5%^o z. R.-F. (ist erfüllt), 4%^o Div., 10%^o Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 5000), Rest zur Verf. der G.-V. Die Tant. des Vorst. und der Beamt. wird unter Geschäfts-Unk. verbucht.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Vier Jahreszeiten: Immobil. 2 663 130, Inventar 339 923, Masch. 59 263, Stallinventar 1, Automobile 16 490, elektr. Beleuchtungs-Anlage 24 583, Hausbesitz an der Wurzerstrasse 205 853, Russischer Hof: Immobil. 1 545 095, Inventar 77 951, Masch. 11 235, Stallinventar 2522, elektr. Beleucht.-Anlage 3568, Vorräte an Wein, Bier, Küche, Brennmaterial. etc. 216 994, Tageslosung 8904, Kassa 18 785, Debit. 32 481. — Passiva: A.-K. 1 090 000, Hypoth. Vier Jahreszeiten 2 059 382, do. Hausbesitz Wurzerstr. 187 335, do. Russischer Hof 1 064 177, laufende u. fällige Annuitäten 38 733, R.-F. I 109 000, do. II 80 000, Gebührenäquivalent-Res. 32 400 (Rüekl. 2925), vorausbez. Mieten 166, Talonsteuer-Res. 10 090, Kredit. einschl. Bankschuld 368 182, Abschreib. 39 025, do. ausserord. 25 000, Div. 65 400, do. unerhob. 210, Tant. an A.-R. 7180, Vortrag 50 504. Sa. M. 5 226 788.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.- u. Kontokorrent-Zs. 137 162, Steuern u. Abgaben 34 600, Gewinn 190 035. — Kredit: Vortrag 68 202, Betriebsüberschuss 293 595. Sa. M. 361 797.

Kurs Ende 1888—1913: In München: 113, 114.75, 114.50, 92, 90, 77, 74, 81, 86, 100, 96.50, 107.10, 100, 70, 70, 68.50, 69, 64.25, 74.25, 72, 73.90, 75.40, 96.50, 102.70, 101, 88.75%^o. Eingef. 1./4. 1888 zu 107.75%^o. Früher auch in Dresden notiert.

Dividenden 1885—1913: 2¹/₂, 6, 5¹/₂, 7, 6, 7, 6, 4, 3¹/₂, 4, 4¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂, 5, 5, 6, 2, 2, 3, 2, 3¹/₂, 4, 5, 5, 5, 7, 7, 6%^o. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ad. Obermayer. **Prokuristen:** Dir. Carl Lallinger, Carl Mangin, Jean Auunger. **Aufsichtsrat:** (5—12) Vors. Justizrat Ed. Brinz, Stellv. Gen.-Konsul Max Kemmerich, Gen.-Konsul Ludw. Steub, Max Obermayer, München; Bank-Dir. Alfr. Schneider, Strassburg. **Zahlstelle:** München: Bank f. Handel u. Ind. Fil.

Aktiengesellschaft „Porta Westfalica“ in Porta bei Minden.

Gegründet: 10./7. 1890.

Zweck: Förderung des Verkehrs in der Porta u. Unternehmungen, welche zur Erreichung dieses Zweckes dienlich erscheinen; die Ges. besitzt die Wittekindsburg u. das verpachtete Hotelrestaurant „Kaiserhof“ in Porta.